

Weihnachtssequenz

Kirchengesenge Deudtsch Johann Spangenberg 1545
nach der Sequenz Grates nunc omnes

A

8 Dank sa-gen wir al-le Gott un-ferm HErrn Chri-sto, der uns mit Sei-nem Wort hat er-leuch-tet

3x B

8 und uns er-löst hat mit Sei-ner Ge-burt von des Teu-fels G-walt. Den sol-len wir al-le

8 mit Sei-nen En-geln lo-ben mit Schal-le, sin-gen: Preis sei Gott in der Hö-he!

(Textfassung der Pfalz-Neuburger Kirchenordnung von 1557)

Michael Praetorius

A

Dank sa-gen wir al-le Gott un-ferm HErrn Chri-sto, der uns mit

Sei-nem Wort hat er-leuch-tet und uns er-löst hat mit Sei-ner Ge-burt

3x B

von des Teu-fels Ge-walt! Den sol-len wir al-le mit Sei-nen

En-geln lo-ben mit Schal-le, sin-gen: Preis sei Gott in der Hö-he

*) Gilt nur für den Wechselgesang mit der Leise „Gelobet seist Du, Jesu Christ“.

Nach alter Übung kann die Weihnachtsleise (Gelobet seist Du, Jesu Christ) „in“ die Sequenz (Dank sagen wir alle Gott) gesungen werden. Der Chor singt Teil A der Sequenz (ein- oder mehrstimmig), die Gemeinde singt die ersten beiden Strophen der Leise; der Chor wiederholt Teil A, die Gemeinde singt die Strophen 3 und 4 der Leise; der Chor wiederholt noch einmal Teil A, die Gemeinde singt die Strophen 5 und 6; der Chor singt Teil B, die Gemeinde beschließt mit Strophe 7. Das „Ineinander“ von Sequenz und Leise kann auch von zwei Chören durchgeführt werden. Dann singt der eine Chor die Sequenz einstimmig, der andere fügt an den bezeichneten Stellen die Leise mehrstimmig ein, wozu hier Sätze zur Verfügung gestellt sind.